



Rahmenbedingungen und Erläuterungen für den Spielbetrieb

bei den G- / F- / E-Junioren nach den „Neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball“
gültig ab der Saison 2024 / 2025

Erläuterungen zur Mannschaftsgröße, Torgröße und Spielzeit je Altersklasse:

- Bei den **G-Junioren** ist ausschließlich im 3 gegen 3 auf Minitore zu spielen.
Empfohlene Spielzeit: 5 x 8 Minuten.
- Bei den **F-Junioren** kann grundsätzlich im 3 gegen 3; 4 gegen 4 und 5 gegen 5 gespielt werden.
Es sollte mindestens auf einem Spielfeld (falls möglich auf mehreren Spielfeldern) im 5 gegen 5 (inkl. Torwart) auf Jugendtore gespielt werden. Falls ein paar Spieler übrig sind, muss mindestens ein weiteres Nebenspielfeld aufgebaut werden. Dort empfehlen wir im 3 gegen 3 auf Minitore zu spielen.
Empfohlene Spielzeit: 5 x 10 Minuten.
- Bei den **E-Junioren** kann grundsätzlich im 3 gegen 3; 4 gegen 4; 5 gegen 5 und 7 gegen 7 gespielt werden.
Es sollte mindestens auf einem Spielfeld (falls möglich auf mehreren Spielfeldern) im 7 gegen 7 mit Torwart auf Jugendtore gespielt werden. Falls ein paar Spieler übrig sind, muss mindestens ein weiteres Nebenspielfeld aufgebaut werden. Dort empfehlen wir im 3 gegen 3 auf Minitore zu spielen.
Empfohlene Spielzeit: 6 x 10 Minuten.

Auf Einwechselspieler sollte verzichtet und stattdessen ein Spielfeld mehr aufgebaut werden. Falls dies nicht möglich ist (z.B. aufgrund von fehlender Platzgröße oder einer zu geringen Anzahl an verbleibenden Spielern), sollte maximal ein Einwechselspieler je Mannschaft zugeteilt werden.

Erläuterung zur Mannschaftseinteilung:

Die Trainer teilen die Mannschaften ein und versuchen gleich starke Teams zu bilden.

Erläuterung zum Rotationsprinzip:

- **Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern**
Gespielt wird in Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden mehrere Durchgänge gespielt. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Bei Unentschieden steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat. Bei einem torlosen Unentschieden entscheidet Schere-Stein-Papier über den Aufstieg.
- **Vorab festgelegtes Rotationsverfahren**
Nach jeder ungeraden Spielrunde (eins, drei, fünf, sieben) wechseln die außen spielenden Teams gegen den Uhrzeigersinn ein Feld weiter und bleiben außen.
Nach jeder geraden Spielrunde (zwei, vier, sechs) wechseln die innen spielenden Teams im Uhrzeigersinn ein Feld weiter und bleiben innen.

Wir empfehlen bei bis zu vier Spielfeldern das „Vorab festgelegte Rotationsverfahren“ anzuwenden. Bei mehr als vier Spielfeldern bietet sich die „Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern“ besonders an.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Erläuterung zur Anzahl der Spieler:

Zulässige Variante: Bei 3 Toren Unterschied kann die zurückliegende Mannschaft einen zusätzlichen Spieler ins Spiel bringen, bis der Spielstand wieder ausgeglichen ist.

Erläuterung zum Einwechselspieler / Einwechselungen während einer Spielrunde (sofern mit Einwechselspieler gespielt wird):

Nach jedem Tor besteht für beide Mannschaften die Pflicht, einen außenstehenden Spieler einzuwechseln, unabhängig davon, welche Mannschaft das Tor erzielt hat. Das Ziel ist es, dass jeder Spieler auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.

Eingewechselt wird auf Höhe der Mittellinie - das Spiel geht dabei weiter! Fällt kein Tor, wird spätestens nach zwei Minuten rotiert.

Erläuterung zur Spieleröffnung:

Wir empfehlen eine Runde Schere-Stein-Papier zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Bei dem Spiel auf zwei Jugendtore erfolgt die Spieleröffnung klassisch durch einen Anstoß von der Mittellinie. Bei dem Spiel auf vier Minutoren erfolgt die Spieleröffnung von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel. Von der Alternative „Hochball“ ist Abstand zu nehmen (aufgrund der Verletzungsgefahr und zur Vermeidung von Kopfbällen).

Erläuterung zum indirekten Freistoß

Der indirekte Freistoß ist am Ort des Vergehens auszuführen. Ein Dribbling anstelle eines Passes ist ebenfalls möglich. Jedoch muss vorher ein weiterer Spieler den Ball berührt haben, damit ein Tor zählt. Liegt der Ort des Vergehens zu nah am gegnerischen Tor (ca. 4m oder weniger) wird der indirekte Freistoß ein paar Meter von dem Tor weg nach hinten bzw. zur Seite verlegt.

Erläuterung zum Penalty

Zur Ausführung des Penalty darf ein Spieler der gefoulten Mannschaft vom Mittelpunkt des Spielfeldes aus allein auf einen gegnerischen Spieler zu dribbeln. Der verteidigende Spieler muss vor der Ausführung des Penalty auf der Grundlinie zwischen den Minutoren stehen.

Alle übrigen Spieler stehen auf der Mittellinie oder hinter dem ausführenden Penalty-Spieler. Sobald der verteidigende Spieler das erste Mal den Ball bzw. Gegner berührt, dürfen alle übrigen Spieler ins Spielgeschehen eingreifen und das Spiel läuft weiter.

Es spricht nichts dagegen, altersgerechte Varianten anzuwenden, wenn die Trainer der anderen anwesenden Mannschaften einverstanden sind. Das gemeinsame Ziel ist es, allen Kindern Spaß am Fußballspiel zu vermitteln!





Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb

bei den G-Junioren nach den „Neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball“
gültig ab der Saison 2024 / 2025

<u>Durchführungsformat:</u>	Spielenachmittag/Spielefestival mit zwei oder mehr Mannschaften/Vereinen.
<u>Anzahl der Spieler:</u>	3 gegen 3 (keine Mindestspieleranzahl; gemischte Teams mit Spielern zweier bzw. mehrerer Vereine sind möglich). Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt. Nach Aufbau der passenden Spielfelder teilen die Trainer Teams ein und legen eine Reihenfolge fest (Team A / B / C usw.). Danach werden den Teams zu Beginn entsprechende Felder zugewiesen.
<u>Wechselkontingent:</u>	Nach jedem erzielten Tor, spätestens jedoch nach 2 Minuten, wechseln die Mannschaften einen Spieler ein. Das Ziel ist es, dass jeder Spieler auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
<u>Tore:</u>	Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipsicher aufstellen.
<u>Spielfeldgröße:</u>	Die Spielfeldgröße soll ca. 25m x 20m betragen.
<u>Schusszone:</u>	Nicht vorhanden.
<u>Ausball:</u>	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen (Flachpass unterhalb der Kniehöhe) von der Seite fort. (Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
<u>Strafstoß:</u>	Kommt nicht zur Anwendung.
<u>Spieldauer:</u>	Es werden bis zu sieben Durchgänge à max. 10 min (z.B. 5x8min / 7x7min / 7x5min / ...) gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten. Dabei darf die Gesamtspielzeit 50 Minuten nicht überschreiten.
<u>Spieleröffnung:</u>	Schere-Stein-Papier - Gewinnerteam bekommt den Ball und startet das Spiel.
<u>Eckstoß:</u>	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass. (Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
<u>Abstoß:</u>	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. (Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
<u>Anstoß:</u>	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. (Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
<u>Spielball:</u>	Größe 3 / 290g
<u>Abseitsregel:</u>	Kommt nicht zur Anwendung.



Fußballverband Niederrhein e.V.

- Rückpassregel: Kommt nicht zur Anwendung.
- Regelwidriges Spiel: Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Rotationsprinzip: Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
- Fair Play:
- Schiedsrichter: Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
 - Trainer: Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
 - Zuschauer: Alle Zuschauer halten sich außerhalb des Innenraums auf!

Spielfeldaufbau:





Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb

bei den F-Junioren nach den „Neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball“
gültig ab der Saison 2024 / 2025

Durchführungsformat: Spielenachmittag/Spielefestival mit zwei oder mehr Mannschaften/Vereinen.

Anzahl der Spieler: Grundsätzlich möglich:
3 gegen 3 // 4 gegen 4 // 5 gegen 5
(keine Mindestspieleranzahl; gemischte Teams mit Spielern zweier bzw. mehrerer Vereine sind möglich).

- a) Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- b) Ein Team besteht aus vier Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- c) Ein Team besteht aus fünf Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- d) Ein Team besteht aus fünf Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird mit Torwart gespielt. (**empfohlene Spielform des FVN**)

Nach Aufbau der passenden Spielfelder teilen die Trainer Teams ein und legen eine Reihenfolge fest (Team A / B / C usw.). Danach werden den Teams zu Beginn entsprechende Felder zugewiesen.

Wechselkontingent: Nach jedem erzielten Tor, spätestens jedoch nach 2 Minuten, wechseln die Mannschaften einen Spieler ein. Das Ziel ist es, dass jeder Spieler auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.

Tore:

- a) Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- b) Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- c) Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- d) Jeweils ein Jugendtor (max. 5,00m x 2,00m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen. Die Jugendtore können auf 1,65m Höhe abgehängt werden.

Spielfeldgröße:

- a) Die Spielfeldgröße soll ca. 25m x 20m betragen.
- b) Die Spielfeldgröße soll ca. 35m x 25m betragen.
- c) Die Spielfeldgröße soll ca. 35m x 25m betragen.
- d) Die Spielfeldgröße soll ca. 35m x 25m betragen.

Schusszone: Die Mittellinie markiert den Beginn der Schusszone, ab der Tore erzielt werden dürfen.

Ausball: Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen (Flachpass unterhalb der Kniehöhe) von der Seite fort.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)



Fußballverband Niederrhein e.V.

- Strafstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Strafstoß von der 8m Marke.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
Der Strafraum sollte ca. 12m breit und 8m lang sein. Die Strafraumgröße sollte abhängig von der gewählten Spielfeldgröße sein.
- Auf Spielfeldern mit Minitoren: Penalty (siehe regelwidriges Spiel)
- Spieldauer: Es werden bis zu sieben Durchgänge à max. 10 min (z.B. 5x10min / 7x7min / 7x5min / ...) gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten. Dabei darf die Gesamtspielzeit 50 Minuten nicht überschreiten.
- Spieleröffnung: Schere-Stein-Papier - Gewinnerteam bekommt den Ball und startet das Spiel.
- Eckstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Auf Spielfeldern mit Minitoren: Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Abstoß: Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Anstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Der Anstoß wird von der Mittellinie aus ausgeführt. Bevor der Anstoß ausgeführt wird, müssen alle Spieler in ihrer jeweiligen Hälfte stehen.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten)
- Auf Spielfeldern mit Minitoren: Der Anstoß erfolgt von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Spielball: Größe 3 / 290g
- Abseitsregel: Kommt nicht zur Anwendung.
- Rückpassregel: Kommt nicht zur Anwendung.
- Regelwidriges Spiel: Bei dem Spiel 5 gegen 5 (mit Torwart) auf Jugendtore gibt es nur direkte Freistöße an dem Ort des Vergehens. Sollte das Vergehen im Strafraum stattfinden, dann gibt es einen 8m Strafstoß.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Bei den Spielalternativen (ohne Torwart) auf Minitore gibt es bei einem Regelverstoß in der jeweils eigenen Hälfte einen Penalty für das gegnerische Team.
Bei einem Regelverstoß in der jeweils gegnerischen Hälfte bekommt der Gegner einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens.
(Min. 4m Abstand halten.)



Fußballverband Niederrhein e.V.

Rotationsprinzip:

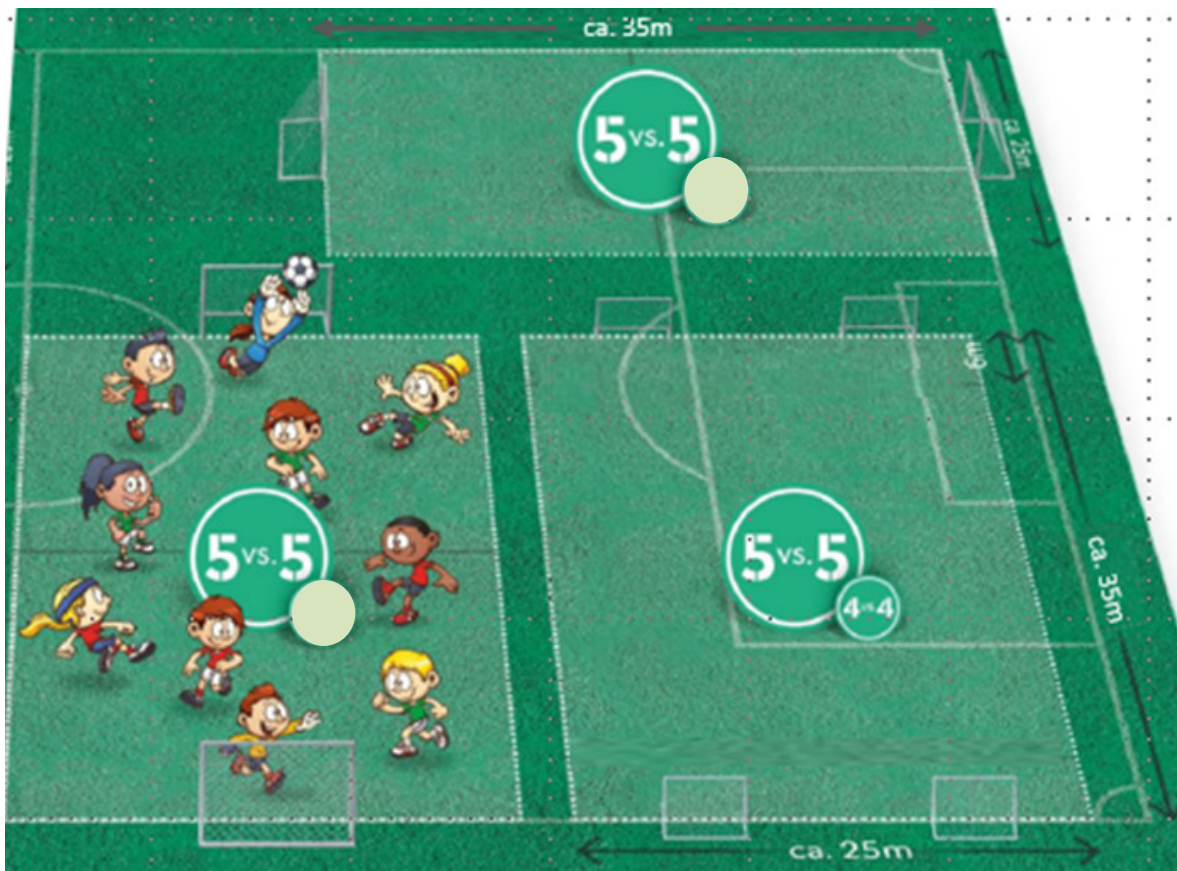
Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Die Spieler müssen rotiert werden. Kein Spieler darf nur auf demselben Feld spielen. Es sollen gleichmäßige Spielanteile aller Spieler auf jedem Feld angestrebt werden.

Falls u.a. im 5 gegen 5 mit Torwart gespielt wird: Es gilt, dass der Torwart Teil der Mannschaft ist und ebenfalls rotiert. Es wird empfohlen, den Torwart durchzuwechseln. Der Torwart muss lediglich mit (Torwart-)Handschuhen oder einem Leibchen markiert werden. Ein Torwarttrikot ist nicht notwendig.

Fair Play:

- Schiedsrichter: Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
- Trainer: Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
- Zuschauer: Alle Zuschauer halten sich außerhalb des Innenraums auf!

Spielfeldaufbau:





Fußballverband Niederrhein e.V.





Rahmenbedingungen für den Spielbetrieb

bei den E-Junioren nach den „Neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball“
gültig ab der Saison 2024 / 2025

Durchführungsformat:

Spielenachmittag/Spielefestival mit zwei oder mehr Mannschaften/Vereinen.

Anzahl der Spieler:

Grundsätzlich möglich:

3 gegen 3 // 4 gegen 4 // 5 gegen 5 // 7 gegen 7

(keine Mindestspieleranzahl; gemischte Teams mit Spielern zweier bzw. mehrerer Vereine sind möglich).

- Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- Ein Team besteht aus vier Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- Ein Team besteht aus fünf Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird ohne Torwart gespielt.
- Ein Team besteht aus fünf Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird mit Torwart gespielt.
- Ein Team besteht aus sieben Feld- und max. einem Einwechselspieler. Es wird mit Torwart gespielt. (**empfohlene Spielform des FVN**)

Nach Aufbau der passenden Spielfelder teilen die Trainer Teams ein und legen eine Reihenfolge fest (Team A / B / C usw.). Danach werden den Teams zu Beginn entsprechende Felder zugewiesen.

Wechselkontingent:

Nach jedem erzielten Tor, spätestens jedoch nach 2 Minuten, wechseln die Mannschaften einen Spieler ein. Das Ziel ist es, dass jeder Spieler auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.

Tore:

- Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- Jeweils zwei Minitore (max. 2,00m x 1,20m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- Jeweils ein Jugendtor (max. 5,00m x 2,00m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.
- Jeweils ein Jugendtor (max. 5,00m x 2,00m) auf jeder Grundlinie kipp sicher aufstellen.

Spielfeldgröße:

- Die Spielfeldgröße soll ca. 25m x 20m betragen.
- Die Spielfeldgröße soll ca. 35m x 25m betragen.
- Die Spielfeldgröße soll ca. 40m x 25m betragen.
- Die Spielfeldgröße soll ca. 40m x 25m betragen.
- Die Spielfeldgröße soll ca. 55m x 35m betragen.

Schusszone:

Das Spielfeld drittel vor dem gegnerischen Tor umfasst die Zone, in der Tore erzielt werden dürfen.



Fußballverband Niederrhein e.V.

- Ausball: Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen (Flachpass unterhalb der Kniehöhe) von der Seite fort.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Strafstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Strafstoß von der 8m Marke.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
Der Strafraum sollte ca. 12m breit und 8m lang sein. Die Strafraumgröße sollte abhängig von der gewählten Spielfeldgröße sein.
Auf Spielfeldern mit Minitoren: Penalty (siehe regelwidriges Spiel)
- Spieldauer: Es werden bis zu sieben Durchgänge à max. 12 min (z.B. 5x10min / 6x10min / 7x8min / ...) gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von drei Minuten. Dabei darf die Gesamtspielzeit 60 Minuten nicht überschreiten.
- Spieleröffnung: Schere-Stein-Papier - Gewinnerteam bekommt den Ball und startet das Spiel.
- Eckstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
Auf Spielfeldern mit Minitoren: Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Abstoß: Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Anstoß: Auf Spielfeldern mit Jugendtoren: Der Anstoß wird von der Mittellinie aus ausgeführt. Bevor der Anstoß ausgeführt wird, müssen alle Spieler in ihrer jeweiligen Hälfte stehen.
(Gegner muss min. 4m Abstand halten)
Auf Spielfeldern mit Minitoren: Der Anstoß erfolgt von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
(Tore nur indirekt möglich und Gegner muss min. 4m Abstand halten.)
- Spielball: Größe 4 / 350g
- Abseitsregel: Kommt nicht zur Anwendung.
- Rückpassregel: Kommt beim Spiel mit Torwart auf Jugendtore im 5 gegen 5 und 7 gegen 7 zur Anwendung. Bei einem Verstoß gibt es einen indirekten Freistoß von der 8m Strafraumlinie.
Bei den Spielalternativen auf Minitore kommt die Rückpassregel nicht zur Anwendung.
- Regelwidriges Spiel: Bei dem Spiel 5 gegen 5 und 7 gegen 7 (mit Torwart) auf Jugendtore gibt es nur indirekte Freistöße an dem Ort des Vergehens. Sollte das Vergehen im Strafraum stattfinden, dann gibt es einen 8m Strafstoß.
(Ausnahme: Verstoß Rückpassregel. Gegner muss min. 4m Abstand halten.)



Fußballverband Niederrhein e.V.

Bei den Spielalternativen (ohne Torwart) auf Minitorne gibt es bei einem Regelverstoß in der jeweils eigenen Hälfte einen Penalty für das gegnerische Team.

Bei einem Regelverstoß in der jeweils gegnerischen Hälfte bekommt der Gegner einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens.
(Min. 4m Abstand halten.)

Rotationsprinzip:

Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Die Spieler müssen rotiert werden. Kein Spieler darf nur auf demselben Feld spielen. Es sollen gleichmäßige Spielanteile alle Spieler auf jedem Feld angestrebt werden.

Falls u.a. im 5 gegen 5 bzw. 7 gegen 7 mit Torwart gespielt wird: Es gilt, dass der Torwart Teil der Mannschaft ist und ebenfalls rotiert. Es wird empfohlen, den Torwart durchzuwechseln. Der Torwart muss lediglich mit (Torwart-)Handschuhen oder einem Leibchen markiert werden. Ein Torwarttrikot ist nicht notwendig.

Fair Play:

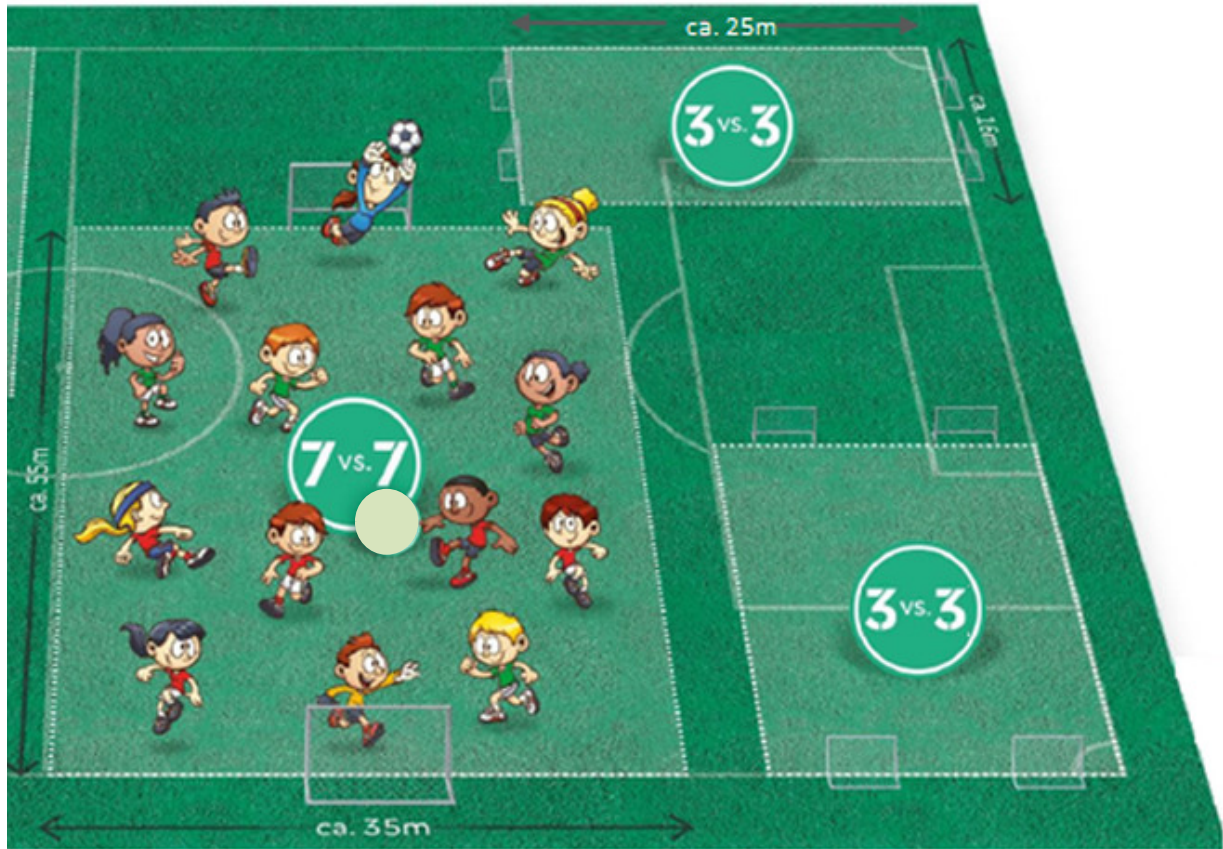
- Schiedsrichter: Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
- Trainer: Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
- Zuschauer: Alle Zuschauer halten sich außerhalb des Innenraums auf!





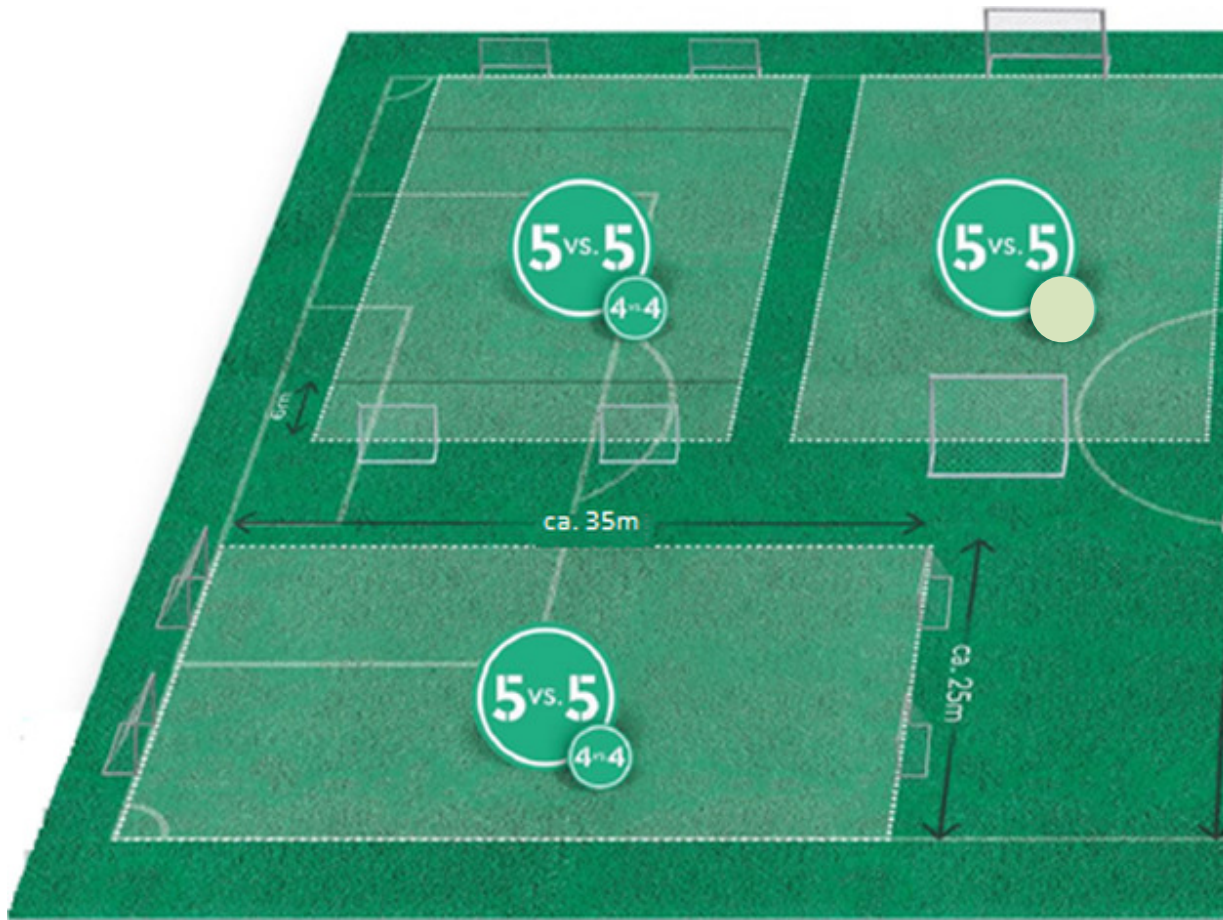
Fußballverband Niederrhein e.V.

Spielfeldaufbau:





Fußballverband Niederrhein e.V.



Duisburg, den 15.08.2024

